

AfD Ratsfraktion im Rat der Stadt Cuxhaven  
Postfach 03 74, 27453 Cuxhaven  
Homepage: [www.afd-cuxhaven.de](http://www.afd-cuxhaven.de)  
E-Mail: [afd-cuxhaven@yahoo.com](mailto:afd-cuxhaven@yahoo.com)  
Facebook: <https://de-de.facebook.com/AfDCuxhaven/>



Cuxhaven, den 04.11.2017

## Presseinformation der AfD Ratsfraktion

Am Dienstag, den 07.11.2017 wird in einer gemeinsamen Sitzung des Umwelt- und Wirtschaftsausschusses über die Stellungnahme der Stadt Cuxhaven zur Ausweisung des geplanten Naturschutzgebiets „Niedersächsischer Mündungstrichter der Elbe“ beraten. Die AfD Ratsfraktion hat dazu umfangreiche Anträge eingebracht mit folgendem Inhalt:

- Ausdrückliche Erwähnung der Cuxhavener Hafenanlagen und deren Umfeld bei den festgeschriebenen zugelassenen Ausnahmen,
- Aufnahme zukünftiger möglicher Hafenerweiterungen in die festgeschriebenen zugelassenen Ausnahmen und entsprechende Verschiebung der südlichen Grenze des Schutzgebiets in diesem Bereich,
- Aufnahme der zukünftig möglichen touristischen Nutzung des Gebietes um die Kugelbake herum (jetziger Bauhafen) in die festgeschriebenen zugelassenen Ausnahmen sowie
- Forderung der Ausweisung eines Landschaftsschutzgebietes anstelle von einem Naturschutzgebiet.

Der überwiegende Teil dieser Vorschläge stammt von der Hafenwirtschaftsgemeinschaft und wurde nur deshalb von der AfD Ratsfraktion in die Ratsgremien eingebracht, weil es niemand sonst getan hat und diese Vorschläge für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung der Stadt Cuxhaven entlang des Flusslaufs der Elbe von entscheidender Bedeutung sind.

Eine weitere Forderung der AfD Ratsfraktion ist, dass die Stadt Cuxhaven die Gelegenheit nutzt, um auch zum Projekt insgesamt kritisch Stellung zu beziehen. Dazu machen wir folgenden Formulierungsvorschlag:

„Des Weiteren ist die gesamte Lage des Gebietes einer kritischen Überprüfung zu unterziehen. Der Mündungstrichter der Elbe ist bis zu 18 km breit, auf schleswig-holsteinischem Gebiet gibt es weitläufige Wattbänke, deren Ausweisung als Naturschutzgebiet weit weniger problematisch wäre. Daher ist nicht nachvollziehbar, dass stattdessen die direkt an die Cuxhavener Industrie- und Hafenanlagen angrenzenden Gebiete unter Schutz gestellt werden sollen.“

Auch ist es für viele Bürgerinnen und Bürger nicht nachvollziehbar, dass zum Beispiel das Befahren und Trockenfallen lassen in dem Gebiet mit einem kleinen Ruderboot zukünftig verboten sein soll, während große, für das Ökosystem weit problematischere Schiffe mit

zehntausenden Kilowatt Motorenleistung das Gebiet „durchpflügen“ dürfen.

gez.

Anton Werner Grunert  
Vorsitzender der AfD Ratsfraktion